



Bergtheim



10/2022



Oberpleichfeld

Jahrgang 43

Kein Amtsblatt

Oktober 2022

Gemeinde Bergtheim

Aus dem Gemeinderat

Protokoll der Gemeinde Bergtheim über die Gemeinderat-Sitzung Nr. 032/B-GR am 11. Juli 2022, im Sitzungssaal Rathaus Bergtheim

I. Öffentlicher Teil

Namen der anwesenden Gemeinderatsmitglieder:

Stimmberechtigt: 1. Bürgermeister Schlier, Konrad

Stimmberechtigt: Gemeinderatsmitglied

Bauer, Christian; Bauer, Edgar; Burger, Michael; Endres, Klaus; Faatz, Rudolf; Fischer, Monika; Göbel, Christoph; Hochum, Harald (Anwesend ab TOP 3); Königer, Angelika (Anwesend ab TOP 7); Sauer, Marco; Schäuble, Christoph; Schraut, Christian; Volkrodt, Carsten; Wagner, Peter

Schriftführer: Harris, Dominic

Fehlend: Stimmberechtigt: Gemeinderatsmitglied

Keller, Matthias

Entschuldigt fehlend

Göbel, Laura

Entschuldigt fehlend

Tagesordnung

I. Öffentlicher Teil

1. Öffentliche Niederschrift der vergangenen Gemeinderatssitzung vom 14.06.2022 –
2. Erweiterung des Kellergeschosses (Tekturplanung); FlrNr.: 581/3; Kantstraße 36 – beschließend
3. Neubau einer Lagerhalle, Am Stöckig 3, FlrNr. 908; Gemarkung Opferbaum – zur Kenntnis
4. Neubau eines Doppelcarports; FlrNr.: 1476/1; Dippbacher Straße 3 – beschließend
5. Neubau von Saisonunterkünften Fl.Nr. 1294 (Tekturplanung); Hollerstocksweg 6; Gemarkung Bergtheim – beschließend
6. Berufung von Herrn C. Volkroth als neues Mitglied des Rechnungsprüfungsausschusses (Art. 33 GO) – beschließend
7. Anträge auf Bauleitplanung zur Errichtung von Freiflächen-Photovoltaikanlagen – beschließend
8. Beratung und Beschlussfassung wegen Grundsatzbeschluss über die Errichtung von Photovoltaikanlagen – beschließend
9. Sachstand Kindergarten Opferbaum – zur Kenntnis
10. Sachstand Baugebiet Dippbach – zur Kenntnis
11. Verschiedenes – Mitteilungen – Anfragen – zur Kenntnis

Bürgermeister Schlier eröffnet die Sitzung um 19:31 Uhr. Er begrüßt die Anwesenden, stellt fest, dass die Einladung rechtzeitig ergangen ist und Beschlussfähigkeit besteht.

1. Öffentliche Niederschrift der vergangenen Gemeinderatssitzung vom 14.06.2022

Sachvortrag: Die öffentliche Niederschrift der vergangenen Gemeinderatssitzung (Protokoll Nr. 031/B-GR v. 14.06.2022) wurde der Sitzungsladung beigelegt. Da keine Einwände gegen die Sitzungsniederschrift erhoben wurden, gilt diese als genehmigt.

2. Erweiterung des Kellergeschosses (Tekturplanung); FlrNr.: 581/3; Kantstraße 36 – beschließend

Sachvortrag: Der Antragsteller beantragt eine Tektur zur Erweiterung des Kellergeschosses; FlrNr.: 581/3; Kantstraße 36; Gemarkung Dippbach.

Das Vorhaben liegt im Baugebiet Kantstraße-Herrenweg und wurde im Jahr 2002 im Genehmigungsverfahren behandelt. Die Erweiterung betrifft nur den Innenbereich der Kellerräume. Der Antragsteller hat das Vorhaben bereits mit dem Landratsamt abgeklärt.

Die bauordnungsrechtliche Bewertung liegt beim Landratsamt Würzburg.

Beschluss: Das gemeindliche Einvernehmen für das Bauvorhaben „Erweiterung des Kellergeschosses“; Tekturplanung auf der FlrNr.: 581/3; Kantstraße 36; Gemarkung Dippbach wird erteilt.

Abstimmungsergebnis:

*Ja-Stimmen: 13; Nein-Stimmen: 0; Persönlich beteiligt: 0
GRM Hochum und Königer noch nicht anwesend.*

3. Neubau einer Lagerhalle, Am Stöckig 3, FlrNr. 908; Gemarkung Opferbaum – zur Kenntnis

Sachvortrag: Der Antragsteller beantragt im Genehmigungsverfahren den Neubau einer Lagerhalle.

Das Vorhaben liegt im Bebauungsplan „Schwanfelder Straße“. Es werden alle Festsetzungen des Bebauungsplanes eingehalten.

4. Neubau eines Doppelcarports; FlrNr.: 1476/1; Dippbacher Straße 3 – beschließend

Sachvortrag: Der Antragsteller beantragt im Baugenehmigungsverfahren gem. Art. 64 BayBO den „Neubau eines Doppelcarports“; FlrNr.: 1476/1; Dippbacher Straße 3; Gemarkung Bergtheim.

Das Vorhaben liegt innerhalb der im Zusammenhang bebauten Ortsteile.

Gem. Art. 6 Abs. 7 Nr. 1 darf die Länge der Grenzbebauung max. 15 m betragen, max. Gesamtlänge je Grundstücksgrenze 9 m. Aufgrund der bestehenden Nebengebäude ist die

15 m Grenze bereits überschritten. Somit bildet der neu geplante Carport auch eine Abstandsfläche. Diese müsste dann durch den Nachbarn übernommen werden, wenn dies auf der Grenze errichtet werden soll.

Die bauordnungsrechtliche Bewertung liegt beim Landratsamt Würzburg.

Beschluss: Das gemeindliche Einvernehmen für das Bauvorhaben „Neubau eines Doppelcarports; FlrNr.: 1476/1; Dipbacher Straße 3 wird erteilt.

Abstimmungsergebnis:

*Ja-Stimmen: 14; Nein-Stimmen: 0; Persönlich beteiligt: 0
GRM Königer noch nicht anwesend.*

5. Neubau von Saisonunterkünften

Fl.Nr. 1294 (Tekturplanung); Hollerstocksweg 6; Gemarkung Bergtheim – beschließend

Sachvortrag: Der Antragsteller beantragt eine Tektur „Neubau von Saisonunterkünften“ Fl.Nr. 1294 (Tekturplanung); Hollerstocksweg 6; Gemarkung Bergtheim
Das Vorhaben BG -2021-233 wurde bereits durch die Genehmigungsbehörde genehmigt.

Der Antragsteller beantragt die Änderung der Firstrichtung und Einhausung der Container.

Die bauordnungsrechtliche Bewertung liegt beim Landratsamt Würzburg.

Beschluss: Das gemeindliche Einvernehmen für die Änderung der Firstrichtung und Einhausung der Container, Bauvorhaben „Neubau von Saisonunterkünften“; Fl.Nr. 1294 (Tekturplanung) Hollerstocksweg 6; Gemarkung Bergtheim, wird erteilt.

Abstimmungsergebnis:

*Ja-Stimmen: 14; Nein-Stimmen: 0; Persönlich beteiligt: 0
GRM Königer noch nicht anwesend.*

6. Berufung von Herrn C. Volkroth als neues Mitglied des Rechnungsprüfungsausschusses (Art. 33 GO) – beschließend

Sachvortrag: Die Zusammensetzung der Ausschüsse regelt der Gemeinderat in der Geschäftsordnung (Art. 45 GO); die Mitglieder werden vom Gemeinderat für die Dauer der Wahlzeit aus seiner Mitte bestellt. Hierbei hat der Gemeinderat dem Stärkeverhältnis der in ihm vertretenen Parteien und Wählergruppen Rechnung zu tragen. Die Bestellung anderer als der von den Parteien oder Wählergruppen vorgeschlagenen Personen ist nach Art. 33 GO nicht zulässig.

Mit Schreiben vom 03.07.2022 beantragen B90/die Grünen, dass Herr C. Volkroth den Ausschusssitz im Rechnungsprüfungsausschuss übernehmen soll. Das in der Gemeinderatssitzung vom 04.05.2020 per Beschluss bestellte Ausschussmitglied Herr Michael Burger stellt seinen Ausschusssitz zur Verfügung und scheidet aus dem Rechnungsprüfungsausschuss aus. Herr C. Volkroth wird als Nachfolger vorgeschlagen. Herr R. Faatz soll weiterhin der Vertreter im Rechnungsprüfungsausschuss für die Partei B90/die Grünen sein.

Beschluss 1: Herr Michael Burger wird auf Antrag der Partei Bündnis 90/Die Grünen aus dem Rechnungsprüfungsausschuss entlassen.

Beschluss 2: In den Rechnungsprüfungsausschuss wird ab sofort auf Vorschlag der Partei Bündnis 90/Die Grünen Herr Carsten Volkroth berufen. Sein Stellvertreter soll Herr Rudolf Faatz sein.

Abstimmungsergebnis 1:

*Ja-Stimmen: 14; Nein-Stimmen: 0; Persönlich beteiligt: 0
GRM Königer noch nicht anwesend.*

Abstimmungsergebnis 2:

*Ja-Stimmen: 14; Nein-Stimmen: 0; Persönlich beteiligt: 0
GRM Königer noch nicht anwesend.*

7. Anträge auf Bauleitplanung zur Errichtung von Freiflächen-Photovoltaikanlagen – beschließend

Sachvortrag: Aufgrund der geänderten Rahmenlage haben 3 Bewerber einen Antrag auf Bauleitplanung zum Errichten von Photovoltaikanlagen bei der Gemeinde gestellt. Diese Anträge können erst nach Beratung und Abstimmung des Gemeinderates über den noch vorhandenen Grundsatzbeschluss, keine weiteren Photovoltaikanlagen im Gemeindegebiet zu genehmigen, weiter behandelt werden.

Beschluss: Die Anträge auf Errichtung von Photovoltaikanlagen werden zurückgestellt bis ein Standortkonzept vorhanden ist.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 15; Nein-Stimmen: 0; Persönlich beteiligt: 0

8. Beratung und Beschlussfassung wegen Grundsatzbeschluss über die Errichtung von Photovoltaikanlagen – beschließend

Sachvortrag: Der Gemeinderat hat in der Vergangenheit einen Grundsatzbeschluss gefasst, keine neuen Photovoltaikanlagen im Gemeindegebiet zu genehmigen und keine Bauleitverfahren hierzu durchzuführen. Aufgrund der geänderten Rahmenbedingungen sollte dieser Beschluss überdacht werden und evtl. abgeändert werden. Sollte ein positiver Beschluss zur Errichtung von neuen Anlagen gefasst werden, müsste anhand der Planungsgrundlage der Regierung von Unterfranken und aufgrund des früheren Standortkonzeptes der Gemeinde eine neue Konzeption zur Errichtung erstellt werden. Ein Muster hierzu könnte das Konzept der Gemeinde Kirchheim sein.

Hierzu der Link zur Planungshilfe Reg. Von Ufr.:

www.regierung.unterfranken.bayern.de/aufgaben/177666/177670/eigene_leistung/el_00860/index.html

Link zum Konzept Kirchheim:

www.kirchheim-ufr.de/index.php?id=3867,74&suche=Konzept+Photovoltaik

Beschluss: Der Bürgermeister wird beauftragt sich mit einem geeigneten Büro in Verbindung zu setzen um ein Konzept für die Errichtung von Photovoltaikanlagen in der Gemarkung Bergtheim / Dipbach / Opferbaum erstellen zu lassen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 15; Nein-Stimmen: 0; Persönlich beteiligt: 0

9. Sachstand Kindergarten Opferbaum – zur Kenntnis

Sachvortrag:

- Nach dem VgV-Verfahren ist nun ein Bietergespräch erforderlich mit dem Bieter und GK-Projektmanagement. Frau Kämmerer von GK-Projektmanagement wurde bereits informiert, dass mit dem weiteren Verlauf, wie von ihr vorgeschlagen, Einverständnis besteht.
- GK Projektmanagement bereitet das Weitere aktuell vor und fordert die Bewerber zur Angebotsabgabe auf. Im Anschluss haben die Büros 30 Tage Zeit dazu.
- Abschließend erfolgt ein Beschluss/Auftrag an entsprechendes Architekturbüro. Leistungsphase 3, 4 um dann das Förderverfahren auf den Weg zu bringen.

Als Bewerber haben sich die Architekten Stahl/Lehrmann und Haas/Schubert im VGV-Verfahren beworben.

10. Sachstand Baugebiet Dipbach – zur Kenntnis

Sachvortrag:

- Bis auf drei Grundstücke wurden alle Bauplätze vergeben. Zusätzlich ist das Notariat informiert und hat erforderliche Daten erhalten, um die Kaufverträge vorzubereiten und den Kaufinteressenten zu schicken. Es sind 8 Grundstücke schon notariell verbrieft und 3 weitere Termine stehen schon fest;
- Am 30.06.2022 erfolgte die Genehmigung des Bebauungsplans durch das Landratsamt Würzburg;

Gemeinde Oberpleichfeld

Aus dem Gemeinderat

Protokoll der Gemeinde Oberpleichfeld über die Gemeinderat-Sitzung Nr. 037/O-GR am 21. Juli 2022 im Sitzungssaal Rathaus Oberpleichfeld

1. Öffentlicher Teil

Namen der anwesenden Gemeinderatsmitglieder:

Stimmberechtigt: 1. Bürgermeisterin Rottmann, Martina

Stimmberechtigt: Gemeinderatsmitglied

Füller, Julia; Habel, Gerhard; Hartlieb, Franz-Josef; Klüpfel, Manfred; Kötzner, Walter; Kötzner, Michael; Michalzik, Jörgen; Pfister, Benedikt; Rebitzer, Michael; Schömig, Edmund

Schriftführer: May, Christian

Fehlend: Stimmberechtigt: Gemeinderatsmitglied

Hammer, Christoph

Entschuldigt fehlend

Stevens, Bernhard

Entschuldigt fehlend

Tagesordnung

1. Öffentlicher Teil

1. Öffentliche Niederschrift der vergangenen Gemeinderatssitzung vom 23.06.2022 –
2. Errichtung Agri-Photovoltaikanlage südöstlich von Oberpleichfeld an der Bahnlinie – beschließend
3. Neubau eines Einfamilienwohnhauses mit einer Doppelgarage und einem Nebengebäude; Obere Strassacker 21, Fl.Nr. 447/5, Oberpleichfeld – beschließend
4. Ausbau der Verbindungsstraße in Richtung Dipbach, Fl.Nr.: 1304 – Sachstand – zur Kenntnis
5. Wasserentnahme aus der Pleichach für private Zwecke – zur Kenntnis
6. Verschiedenes – Mitteilungen – Anfragen – zur Kenntnis

Bürgermeisterin Rottmann eröffnet die Sitzung um 19:30 Uhr. Sie begrüßt die Anwesenden, stellt fest, dass die Einladung rechtzeitig ergangen ist und Beschlussfähigkeit besteht.

1. Öffentliche Niederschrift der vergangenen Gemeinderatssitzung vom 23.06.2022

Sachvortrag: Die öffentliche Niederschrift der vergangenen Gemeinderatssitzung (Protokoll Nr. 036/O-GR v. 23.06.2022) wurde der Sitzungsladung beigelegt. Da keine Einwände gegen die Sitzungsniederschrift erhoben wurden, gilt diese als genehmigt.

2. Errichtung Agri-Photovoltaikanlage südöstlich von Oberpleichfeld an der Bahnlinie – beschließend

Sachvortrag: Der Projektentwickler SÜDWERK stellte in der Sitzung am 28.04.2022 die Agri-Photovoltaikanlage dem Gemeinderat vor.

Die Firma benötigte zur Durchsetzung einer solchen Maßnahme das Mandat bzw. den Aufstellungsbeschluss der Gemeinde.



- Ausschreibung/Vergabe für Erschließungsarbeiten sind soweit erfolgt. Den Zuschlag für die Erschließungsarbeiten erhielt die Firma Glöckle Bau Schweinfurt;
- Hr. Feltel von Baurconsult muss die Kosten für die Bayernstraße (alt) noch aufteilen. Der Anteil, welcher auf Wasser entfällt sollte in den ausstehenden Verbesserungsbeitrag einfließen;
- Der Beginn der Erschließungsarbeiten erfolgt Ende August 2022 und muss laut Vertrag bis spätestens 31.12.2022 abgeschlossen sein;
- Die Erneuerung der Bayernstraße erfolgt im Frühjahr 2023;
- Bei Untere Naturschutzbehörde angegebene Ausgleichsfläche ist nach den Bestimmungen bewirtschaftet;

11. Verschiedenes – Mitteilungen – Anfragen – zur Kenntnis

- Der Vorsitzende informiert über den aktuellen Sachstand des Anschlusses an die Fernwasser Franken. Die Arbeiten sind bis auf eine Querverbindung in der Frühlingstraße abgeschlossen. Durch den Anschluss wird sich der Wasserhärtegrad von 17 dH auf ca. 25 dH erhöhen. Durch die Druckerhöhung werden bereits verbaute Druckerhöhungsanlagen bei entsprechendem Druckverhältnis wieder in den Bestand der Gemeinde zurückgenommen;
- Der Breitbandausbau verzögert sich, da die Ausschreibung noch geprüft wird;
- Die weitere Planung des Fahrradweges zwischen Bergtheim und Unterpleichfeld werden bei einem Ortstermin am 21.07.2022 mit dem Straßenbauamt, der Gemeinde Bergtheim und der Gemeinde Unterpleichfeld besprochen;
- Der Vorsitzende informiert über den Sachstand Baugebiets in Opferbaum;
- Ein Gemeinderatsmitglied spricht die Parkplatzordnung am alten Friedhof an. Ein Interesse des Gemeinderates diese zu ändern und ggf. weitere Parkplatzflächen anzukaufen besteht zur Zeit nicht;

Sitzungsende: 21:19 Uhr; anschließend nichtöffentlicher Teil
Bergtheim, 14.09.2022

Harris, Schriftführung

Schlier, Erster Bürgermeister

Aus der Verwaltung

Restmüll – Bergtheim – Dipbach – Opferbaum

Dienstag, 04. Oktober 2022

Montag, 17. Oktober 2022

Montag, 31. Oktober 2022

Bioabfall – Bergtheim – Dipbach – Opferbaum

Montag, 10. Oktober 2022

Montag, 24. Oktober 2022

Gelbe Tonne – Bergtheim – Dipbach – Opferbaum

Donnerstag, 13. Oktober 2022

Papiersammlung – Bergtheim – Dipbach – Opferbaum

Mittwoch, 05. Oktober 2022

Mittwoch, 02. November 2022

Bekanntmachung

Kostenloses Abernten der gemeindlichen Obstbäume

Alle – mit einem rot-weißen Band gekennzeichneten – gemeindlichen Obstbäume in den Gemeindeteilen Bergtheim, Opferbaum und Dipbach dürfen durch die Bevölkerung kostenlos abgeerntet werden.

Bergtheim, 12.09.2022

Konrad Schlier, 1. Bürgermeister

Die Firma SÜDWERK Projektgesellschaft mbH mit Sitz in Burgkunstadt plant die Errichtung einer Freiflächen – Photovoltaikanlage in der Gemeinde Oberpleichfeld.

Die geplante Photovoltaikanlage befindet sich südöstlich der Gemeinde Oberpleichfeld und hat eine Ausdehnung von ca. 4,96 Hektar. Das Plangebiet umfasst die Grundstücke mit den Flurstück-Nummern 1007 und 1012 der Gemarkung Oberpleichfeld.

Die Leistung der Anlage soll rund 3.900 kWp betragen und ca. 4.017.000 kWh Strom pro Jahr produzieren. Hiermit werden pro Jahr ca. 2.400 Tonnen CO₂ eingespart. Damit können rechnerisch etwa 96 durchschnittliche Personen mit Energie versorgt werden.

Alle Kosten für das gesamte Projekt werden durch die Firma SÜDWERK Projektgesellschaft mbH getragen.

Beschluss: Auf Grund des § 2 Abs. 1 BauGB wird die Aufstellung des Bebauungsplanes „An der Bahn“ beschlossen. Des Weiteren wird beschlossen, die 4. Änderung des Flächennutzungsplanes durchzuführen und den Geltungsbereich nach § 11 Abs. 2 BauNVO als Sondergebiet für eine Freiflächen – Photovoltaikanlage darzustellen.

Die 4. Änderung des Flächennutzungsplanes wird im Parallelverfahren gem. § 8 Abs. 3 Satz 1 BauGB durchgeführt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 9; Nein-Stimmen: 2; Persönlich beteiligt: 0

3. Neubau eines Einfamilienwohnhauses mit einer Doppelgarage und einem Nebengebäude;

Obere Strassäcker 21, Fl.Nr. 447/5, Oberpleichfeld – beschließend

Sachvortrag: Die Antragsteller beantragen im Baugenehmigungsverfahren den Neubau eines Einfamilienhauses mit einer Doppelgarage und einem Nebengebäude auf dem Grundstück, Flurnummer 447/5, Obere Strassäcker 21, Gemarkung Oberpleichfeld.

Es werden bezüglich der Dachneigung/-form die Festsetzungen des Bebauungsplans „Obere Strassäcker“ nicht eingehalten. Der Bauherr plant, entgegen der Festsetzung (Satteldach 42-48°), ein Walmdach 22° um die Höhenwirkung zum Nachbarn hin zu verringern. Das Nebengebäude soll ein Pultdach mit einer Neigung von 7 Grad und die Garage (Begrünung vorgesehen) ein Flachdach (nur bei Carports die extensiv begrünt werden) erhalten.

Die Befreiung ist unter Würdigung öffentlicher Belange, städtebaulich vertretbar.

Die Ortsansicht durch das Bauamt hat folgendes ergeben:

Der geplante Neubau fügt sich in die nähere Umgebung ein. Hier bestehen bereits Häuser mit Walmdächern und Garagen mit Flachdach.

Die bauordnungsrechtliche Bewertung obliegt dem Landratsamt Würzburg als Genehmigungs-behörde.

Beschluss: Der Befreiung zu den Änderungen der Dachform, Dachneigung und Fassaden, Dach-; Gauen Gestaltung wird zugestimmt und das gemeindliche Einvernehmen gem. § 36 i.V.m. 31 Abs. 2 BauGB erteilt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 10; Nein-Stimmen: 0; Persönlich beteiligt: 1

4. Ausbau der Verbindungsstraße in Richtung Dipbach, FlNr.: 1304 – Sachstand – zur Kenntnis

Sachvortrag: Auf die bisherigen Beschlüsse zum Ausbau der Verbindungsstraße von Gemarkungsgrenze Dipbach/ Oberpleichfeld in 3,5 m Breite wird verwiesen.

Die Planungen sowie das Leistungsverzeichnis sind fertiggestellt. Die Bruttobaukosten für die Erstellung der Verbindungsstraße wurden mit 220.902,56 € ermittelt. Diese können sich aufgrund der aktuellen Preissituation verteuern. Hinzu

kommen die Kosten für die Flächenankäufe mit 7.307,28 €. Die Gesamtkosten belaufen sich demnach vorläufig auf 228.209,84 €.

Gegebenenfalls besteht die Möglichkeit an Fördergelder zu gelangen. Für derartige Maßnahmen gibt es diverse Förderprogramme.

Der *Landkreis Würzburg* bezuschusst die förderfähigen Kosten mit einem Maximalsatz von 35 % und eine Breite von 2,50 m. Parallel dazu fördert der *Zweckverband Erholungs- und Wandergebiet* grundsätzlich den Ausbau von Radwegen mit einer max. Breite von 2,50 m und einer Aufbaustärke von insgesamt 30 cm mit einer Zuwendung von bis zu 10 % der bei der Umsetzung entstehenden Kosten.

Im Anschluss hieran kann die Ausschreibung erfolgen. Bei optimalem Verlauf können die Bauarbeiten dieses Jahr noch beginnen.

Nach erfolgter Ausschreibung wird das Submissionsergebnis dem Gemeinderat vorgestellt.

Ob eine Grabenverrohrung oder der offene Graben bleiben soll, wird vor Baubeginn mit der beauftragten Firma nochmals durchgesprochen. Anschließend wird der Gemeinderat informiert.

5. Wasserentnahme aus der Pleichach für private Zwecke – zur Kenntnis

Sachvortrag: Da in der Vergangenheit von diversen Wasserentnahmen aus der Pleichach – teilweise auch mittels einer Pumpe – berichtet wurden, können nach Rücksprache mit dem Fachbereich Wasserrecht des Landratsamtes Würzburg folgende Informationen mitgeteilt werden:

Grundsätzlich handelt es sich bei der Entnahme von Wasser aus einem oberirdischen Gewässer (Pleichach, Gewässer II. Ordnung) um eine Gewässerbenutzung nach § 9 Abs. 1 Nr. 1 Wasserhaushaltsgesetz (WHG).

Eine Gewässerbenutzung bedarf einer Erlaubnis nach §§ 8 und 10 WHG und Art. 15 Bayerisches Wassergesetz (BayWG). Die Benutzung eines Gewässers ohne die erforderliche Erlaubnis stellt eine Ordnungswidrigkeit dar und wird mit Bußgeld geahndet (§ 103 Abs. 1 Nr. 1 WHG).

Aus wasserwirtschaftlicher Sicht wird eine Entnahme von Wasser aus Gewässern II. und III. Ordnung mittels einer Pumpe (o.ä.) ohnehin restriktiv behandelt.

Ein Schöpfen z.B. mit der Gießkanne bzw. einem Eimer fällt dagegen unter den Gemeindegebrauch (§ 25 WHG i.V.m. Art. 18 Abs. 1 Satz 1 BayWG) und ist ohne Erlaubnis möglich.

Sofern der Verursacher der Wasserentnahme ermittelt werden kann, wird dieser im Rahmen einer Anhörung durch das Landratsamt Würzburg, Untere Wasserrechtsbehörde, darauf hingewiesen, dass er für sein Vorhaben eine Erlaubnis benötigt. Sofern eine derartige Erlaubnis erteilt werden könnte, erfolgt eine Aufforderung zur Antragstellung. In jedem Fall erfolgt jedoch eine Nutzungsuntersagung (ggf. bis zur Erteilung einer Erlaubnis). Zusätzlich dazu wird auch ein Ordnungswidrigkeitsverfahren gegen den Verursacher eingeleitet.

Sofern von Seiten der Gemeinde ermittelt werden kann, wer der Verursacher ist, wird darum gebeten, die Kontaktdaten an das Landratsamt Würzburg, FB Wasserrecht, weiterzugeben, damit dieser Fachbereich zuständigkeithalber tätig werden kann.

6. Verschiedenes – Mitteilungen – Anfragen – zur Kenntnis

1. Bürgerversammlung findet am 16.09.2022 statt
2. Wertgutachten für Kindergarten wurde beauftragt
3. Pachtvertrag Fischbruthaus Sitzung 18.08.22
4. Kreisverkehr Termin Anfang August mit ALE, Ausarbeitung von Frau Geissler per Mail an

Sitzungsende: 21:05 Uhr; anschließend nichtöffentlicher Teil
Bergtheim, 15.09.2022

May, Schriftführung Rottmann, Erste Bürgermeisterin

Aus der Verwaltung

Restmüllabfuhr – Oberpleichfeld

Dienstag, 04. Oktober 2022
Montag, 17. Oktober 2022
Montag, 31. Oktober 2022

Bioabfall – Oberpleichfeld

Montag, 10. Oktober 2022
Montag, 24. Oktober 2022

Gelbe Tonne – Oberpleichfeld

Freitag, 14. Oktober 2022

Papiersammlung – Oberpleichfeld

Mittwoch, 28. September 2022
Mittwoch, 26. Oktober 2022

Die November-Ausgabe des Mitteilungsblattes der Gemeinden Bergtheim & Oberpleichfeld erscheint voraussichtlich am 2. November 2022.

Annahmeschluss

für Text- und Anzeigenmanuskripte ist der 20. Oktober 2022.

Das Mitteilungsblatt der VGem Bergtheim und der Gemeinden Bergtheim und Oberpleichfeld erscheint monatlich und wird kostenlos an die Haushalte im Gemeindegebiet verteilt. Es ist kein Amtsblatt im Sinne der gesetzlichen Bestimmungen.

Herausgeber: Verwaltungsgemeinschaft Bergtheim

Verantwortlich: für den redakt. Text der VGm. Bergtheim
Andreas Faulhaber, Geschäftsstellenleiter
für den allgemeinen Textteil

Thomas Stuckenbrok, Rosis Offsetdruck

Druck & Verlag: Rosis Offsetdruck · 97262 Erbshausen
Am Kindergarten 4 · Tel. (09367) 99114

Allgemeines

Arbeitskreis Heimatgeschichte
Bergtheim – Dipbach – Opferbaum

Einladung zur Exkursion nach Ochsenfurt

Bergtheim/Dipbach/Opferbaum Nachdem in den letzten Jahren coronabedingt keine Exkursion stattfinden konnte, lädt der Arbeitskreis für Heimatgeschichte ein für **Sonntag, 16. Oktober 2022** zur Fahrt nach Ochsenfurt.

Nach Abschluss der Renovierung steht am Vormittag die Besichtigung der Spitalkirche auf dem Programm. Durch den Bau des Spitals sollte für alte und gebrechliche alleinstehende Personen Heimat und Unterkunft geschaffen werden. Mit der Zustimmung des Domkapitels wurde im Jahre 1431 das Spital erbaut und die bereits bestehenden Gebäude wurden umgestaltet. Die Kreuzkirche wurde 1413 errichtet und im karolingischen Stil erbaut.

Die Generalsanierung der Spitalanlage seit 2020 ermöglichte eine gründliche Untersuchung und Spurensuche zur Baugeschichte und ließ auch bisher Unbekanntes und Neues zu Tage kommen.

Nach dem Mittagessen geht es ab 14.00 Uhr zu einer Stadtführung mit dem Ochsenfurter Maulaff. Den Abschluss bildet um 18.00 Uhr das Abendessen in Gnodstadt.

Start ist um 10.00 Uhr ab dem Schimmelsplatz in Bergtheim. Auch Nichtmitglieder sind eingeladen!

Um Anmeldung bis zum 10. Oktober wird gebeten an Theo Prokopf (Tel. 09367-1384), Gerald Horling (Tel. 09367-3109), Thomas Weingart (Tel. 09367-986936) oder Josef Störmann-Belting (Tel. 09384 90114).

Minis sammeln für Kinderhort

am Samstag, 1. Oktober 2022

Bergtheim Ministrant/innen aus Bergtheim mit Unterstützung von Erwachsenen der Pfarrgemeinde fahren zusammen mit Erzieherinnen und den Kindern des Kinderhortes Grombühl durch die Bergtheimer Straßen und sammeln Früchte aus Feld und Garten. Nicht nur Landwirte, sondern auch viele Gartenbesitzer spenden Lebensmittel und Geld für die Hortkinder. Für die Hortkinder ist es jedes Jahr ein besonderes Erlebnis und sie freuen sich darauf.

Die Sammlung hat eine lange Tradition im Ort. Früher kamen noch Ordensschwwestern, heute sind es Erzieherinnen mit ihren Hortkindern.

Gesammelt wird am Samstag, 1. Oktober 2022, ab 9.00 Uhr. Bitte stellen Sie Ihre Spenden **vor die Haustüre** oder bringen Sie diese um 9 Uhr zum **Treffpunkt am Marktplatz**. Schon jetzt sagen die Hortkinder herzlichen Dank für Ihre Spenden!

Herzliche Einladung

an große und kleine Bücherfreunde

zum Büchereinachmittag am **Sonntag, dem 16. Oktober 2022** von 14.00 bis 17.00 Uhr

Rund um unsere Bergtheimer Bücherei laden wir ein zu :

- grossem Bücherflohmarkt
- Verkauf von gut erhaltenen Buchspenden und aussortierten Medien unter dem Rathaussitzungsaal
- Kaffee und Kuchen
- Verkauf von Eine-Welt-Produkten (Kaffee, Schokolade, Tee, Reis etc.)
- kostenloser Medienausleihe
- Kinderaktionen

Auf euer Kommen freut sich das Team der Bücherei Bergtheim
<https://bergtheim.koeb-unterfranken.de/>

Kinderkirchennacht in Bergtheim

Wem gehört das Wasser? Das Wasser gehört uns allen!

Bergtheim Nach einigen Jahren Corona bedingter Pause, boten wir in Bergtheim wieder eine ökumenische Kinderkirchennacht an. Diesmal ging es um das aktuelle Thema „Wasser“.

Nach einem kurzen Willkommensimpuls stiegen wir mit dem „Märchen von der Wasserstelle“ ins Thema ein. Die Kinder durften im Anschluss mit kleinen Tieren aus Kunststoff diese Geschichte nacherzählen. Danach gab es zur Stärkung Wiener Würstchen und Brötchen, allerlei Fingerfood und Kuchen, Gemüsesticks und Obststeller, die von den Eltern mitgegeben wurden.

Mit Einmachgläsern und Wasser, Dekofiguren und Glycerin, Heißklebepistole und Glitter durften sich die Kinder nun eine Schneekugel basteln. Hier waren der Kreativität und der Phantasie keine Grenzen gesetzt.

Wie schon in der Einladung vermerkt, brachen wir bald auf, zu unserer „Nachtwanderung“. Es war zwar noch hell, aber für unsere Überraschung brauchten wir auch noch Tageslicht. Am nördlichen Ortsrand stand auf einem Platz ein Feuerwehrauto. Leon Volk und Stefan Karch von der Freiwilligen Feuerwehr begrüßten uns sehr freundlich und zeigten, was in einem Feuerwehrauto so alles drin steckt.

Die Kinder durften viel ausprobieren und zum Beispiel einmal die Schere zum Spreizen eines verunfallten Fahrzeugs



hochheben. Diese war ziemlich schwer. Ein Highlight war, dass sich ein Mädchen die (schwere) Ausrüstung überziehen durfte.

Dann ging es endlich zum Wasser. Leon und Stefan rollten Schläuche aus und die Kinder durften Wasser spritzen. Gar nicht so einfach, die Schläuche mit dem großen Druck zu halten! Am Ende der Aktion gefragt, wer von den Kindern denn einmal zur Feuerwehr gehen wolle, meldete sich die Mehrheit der Jungs und Mädchen.

Gut gelaunt und voller neuer Eindrücke gingen wir wieder zurück zum Gemeindezentrum. Dort entfachten wir in einem Feuerkorb ein Feuer (nicht ohne Wasser zum Löschen bereit zu stellen). Ganz gemütlich lauschten dort die Kinder dem Märchen vom „Fischer und seiner Frau“. Pünktlich um 23 Uhr beendeten wir die Kinderkirchennacht und wünschten den Kinder und deren Eltern eine gute Nacht.

Vielen Dank an Elke Klebes, Susanne Veigel und Leon Volk und Stefan Karch für diesen gelungenen Abend.

Sabine Triebel, Evang.-Luth. Kirchengemeinde Obereisenheim



Fotos: Sabine Triebel

Neues Spielgerät auf dem Spielplatz

in der Carl-Orff-Straße

Hohes Einzelengagement mit großem mitreißendem Erfolg

Bergtheim Im letzten Jahr hat René Hochum eine Spendenaktion gestartet, um dem Spielplatz in Bergtheim, Carl-Orff-Straße zu einem neuen Spielgerät zu verhelfen. In kürzester Zeit konnte er eine stattliche Summe einsammeln.

Gemeinsam mit dem Spielplatzteam der Gemeinde Bergtheim wurde ein Spielgerät ausgesucht, dass es so noch nicht auf diesem Spielplatz gab. Das Balanciergerät hat 1.785 Euro gekostet und wurde über die Gemeinde Bergtheim bestellt, die Organisation übernahm die zweite Bürgermeisterin Angelika Königer.

Um Kosten zu sparen, hat René Hochum das Spielgerät zusammen mit seinem Vater, Harald Hochum, beim Hersteller selbst abgeholt und in einer schnellen Nachmittagsaktion mit vielen freiwilligen Helfern aufgebaut. Wobei im Vorfeld die Gemeindearbeiter bei den Fundamentarbeiten die Sache tatkräftig unterstützten.



Die Bürgermeister Konrad Schlier und Angelika Königer mit den Helfern und ihren Kindern. Fotos: Rainer Weis

Die Gemeinde Bergtheim sagt ganz herzlich Danke an alle, die gespendet haben und fleißig beim Aufbau mit dabei waren. Um das Ganze offiziell seiner Bestimmung zu übergeben, fand am Samstag, 10. September 2022, um 16 Uhr ein kleines Helferfest statt, wozu alle Helfer mit ihren Familien herzlich eingeladen waren.

Angelika Königer

Bergtheimer wallten wieder nach Retzbach

Bergtheim Am Samstag, 10. 9. 2022, machte sich morgens um 8.30 Uhr – nach einem Segensgebet durch Pfarrer Rügamer – eine Gruppe Frauen und Männer auf den Weg, um nach Retzbach zu pilgern. Die Vorbeterinnen Bettina Weberbauer und Elke Klebes freuten sich genauso wie die Teilnehmerinnen und Teilnehmer, dass die Wallfahrt dieses Jahr nach der Coronapause wieder stattfinden konnte.

Mit Musik und Gebet ging es über Hilpertshausen und dem Gramschatzer Wald in Richtung Retzstadt. Die Wallfahrer wurden mit modernen Texten, Andachten und Impulsen inspiriert und zum Nachdenken eingeladen. Leider bekam die Gruppe immer wieder einen ordentlichen Regenguß ab – was aber für die Natur natürlich mehr als nötig war ...

In Retzstadt wurde traditionell große Mittagspause gemacht und es stießen noch weitere Pilger dazu, die die letzte Etappe mitwallten.

Gegen 14.45 Uhr zogen die Wallfahrer in Retzbach ein. Alle waren froh und dankbar, am Ziel „Maria im grünen Tal“ angekommen zu sein.

Viel positives Feedback gab es für die zeitgemäße Anpassung und Umgestaltung der Wallfahrtstexte. Außerdem ergeht nochmals ein herzliches Dankeschön an die Musiker, die die Gruppe begleitet haben, die Bild- und Lautsprecher-Träger, die Männer, die den Verkehr auf der Straße gesichert haben und letztlich an alle, die dabei waren. Es war wieder eine wunderschöne Wallfahrt! Bis zum nächsten Jahr!



Foto: Weberbauer

Gruppenbild nach der Mittagspause in Retzstadt.

Achtung Tennisspieler/innen gesucht!

Aufruf an alle, die Lust haben, den Schläger zu schwingen Bergtheim Die Tennis-Abteilung des SV Bergtheim würde in 2023 gerne „zunächst“ wieder eine Herren 50 oder 55 melden. Grundsätzlich sind wir aber an allen Altersgruppen bei Damen und Herren interessiert und würden dementsprechende Mannschaften melden, sollten sich genügend interessierte Spielerinnen und Spieler finden. – Auch „Freizeit-Spieler“ sind gerne auf unserer Anlage willkommen. Einfach bei folgenden Telefon Nr. melden, wenn ihr Euch angesprochen fühlt und Interesse habt.

Roland Eitelwein: 09367/99930 Georg Götz: 09384/692

PS: Eine Herren 65 wird 2023 im Spielbetrieb sein, würde sich aber auch über weitere Spieler freuen.

Informationsangebot zur Existenzgründung, Existenzhaltung und Unternehmensnachfolge

In Zusammenarbeit mit den AKTIVSENIOREN BAYERN e.V. wird der Sprech- und Informationstag für Klein- und Mittelbetriebe und Existenzgründer aus dem Landkreis Würzburg angeboten. Bei dieser ersten Orientierung wird mit dem interessierten Betrieb individuell und vertraulich eine Strategie für Möglichkeiten und Wege von Problemlösungen entwickelt (z.B. Planungs- und Finanzierungsfragen, Organisationsabläufe, Rechnungswesen, Marketing, Unternehmensübergaben, etc.). Dieses erste Orientierungsgespräch ist kostenlos. Weitere Informationen: www.aktivsenioren.de.

Der nächste Sprechtag ist am **Donnerstag, 13. Oktober 2022** von 9.00 bis 12.00 Uhr. Anmeldung bei Brigitte Schmid, Landratsamt Würzburg, Kreisentwicklung, Tel. 0931 8003-5112.

Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten
Kitzingen-Würzburg

Neues Standbein Hauswirtschaft?

Kostenloser Schnuppertag an der Hauswirtschaftsschule Würzburg

Würzburg Hauswirtschaftlerin für einen Tag. Das Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Kitzingen-Würzburg bietet am Freitag, den 11. November einen kostenlosen Schnuppertag an seiner Hauswirtschaftsschule an, um einen Einblick in die Fachschule und den Berufsalltag zu bieten.

Die Ausbildung zur Fachkraft für Ernährung und Haushaltsführung beinhaltet viele Themengebiete wie Nähen, Backen oder Floristik. So wirkt die Arbeit in zahlreiche Bereiche des täglichen Lebens. Fertig ausgebildete Fachkräfte können später beispielsweise in Betreuungseinrichtungen, Tagungshäusern oder Hotels, arbeiten und sind aufgrund ihrer vielseitigen Fähigkeiten äußerst gefragt.

Am Schnuppertag versuchen die Lehrerinnen in Würzburg über diese große Bandbreite einen kleinen Überblick zu verschaffen. So erhalten die Teilnehmer Einblicke in die Bereiche Kochen, Tisch- und Wohnkultur und gesunde Ernährung. Natürlich wird es dabei auch viele Möglichkeiten geben, Fragen zum Ablauf des Unterrichts und rund um den Schulbesuch zu stellen.

Der Schnuppertag und die ganze Ausbildung richten sich an junge Erwachsene, die noch einmal neu beruflich durchstarten oder einfach ihren eigenen Haushalt optimieren wollen, damit mehr Zeit für Familie oder Hobbys bleibt. Die Ausbildung dauert nur 1,5 Jahre und findet in Teilzeit statt. Junge Frauen und Männer, die sich für eine nachhaltige Haushaltsführung, regionale und gesunde Ernährung oder sinnvolle Finanzplanung begeistern, können sich für den Schnuppertag anmelden unter Mail: poststelle@aelf-kw.bayern.de oder Telefon: 0931 801057-0.



Der Beruf der Fachkraft für Ernährung und Haushaltsführung beinhaltet viele Themengebiete wie Nähen, Backen oder Floristik. So wirkt die Arbeit in zahlreiche Bereiche des täglichen Lebens.

Foto: Simon Vornberger, AELF Kitzingen-Würzburg

Der Schnuppertag findet am **Freitag, den 11. November**, von 09:00 Uhr bis 14:00 Uhr in den Räumen der Landwirtschaftsschule, Abteilung Hauswirtschaft in der Von-Luxburg-Straße 4 in 97074 Würzburg statt. Anmeldeschluss ist Freitag, 28. Oktober.

Schulstart für die tatsächliche Ausbildung ist im März 2023.

Jahresprogramm der Kommunalen Jugendarbeit

Auch in der zweiten Jahreshälfte wird es nicht langweilig. Die Kommunale Jugendarbeit des Landkreises Würzburg bietet von September bis Dezember ein abwechslungsreiches und vielfältiges Programm an.

Auf folgende Workshops und Kurse dürfen sich Kinder und Jugendliche freuen:

- **„Farbenspiel – der Kunstworkshop“ am 7. + 8. Okt. 2022 in Bergtheim**
Gips, Spachtelmasse, Farbe und Naturmaterialien – mehr braucht es nicht, damit ein wahres Kunstwerk entstehen kann. Der Kreativität sind keine Grenzen gesetzt, so verwandelt sich die Leinwand schnell in ein Meisterwerk. Für Kinder von 8 bis 12 Jahren.
- **„Animationsfilmlabor“ am 22. Oktober 2022 in Waldbüttelbrunn**
Knete, Kaffeebohnen und vieles mehr werden in diesem Workshop lebendig. Die filmischen Ergebnisse gibt es hinterher als Download. Der Kurs richtet sich an Kinder zwischen 7 und 10 Jahren.
- **„Lichtmalerei im Winter“ am 4. November 2022 in Rottendorf**
Wenn es draußen dunkel ist, entstehen mit Taschenlampe und Kamera neue Perspektiven. Ein Kurs für Jugendliche und junge Erwachsene von 12 bis 20 Jahren.
- **„Hiphop Culture“ am 19. November 2022 in Giebelstadt**
Breakdance, Rap und Hiphop mit der bekannten Dancefloor-Destruction-Crew (DDC): die Workshops für Kinder im Alter von 6 bis 11 Jahren vermitteln Bewegung, Respekt, Toleranz und Kreativität.
- **„Don't be a victim“ – Selbstverteidigung am 3. und 4. Dezember 2022 in Röttingen**
In diesem Kurs lernen 12- bis 16-Jährige, Gefahren rechtzeitig zu erkennen und sich in schwierigen Situationen zu schützen.

Anmeldungen sind ab sofort möglich. Schnell sein lohnt sich, denn die Teilnahmeplätze sind begrenzt und werden nach Eingang bearbeitet. Anmeldung unter: www.jugend-landkreiswue.de (Stichwort Jahresprogramm) oder Tel. 0931 8003-5831

UMWELTERZIEHUNG VON KLEIN AUF

BABY

- Bezuschussung von Mehrweg-Windelsystemen



KLEINKINDER

- Müllauto in der Kita
- Umwelttheater
- Kostenloser Verleih von pädagogischem Material



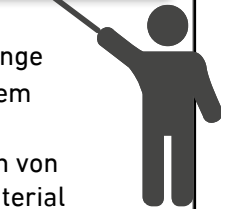
KITA



SCHULKINDER

- Schulstunde in Orange
- Führung auf unserem Wertstoffhof
- Kostenloser Verleih von pädagogischem Material

SCHULSTUNDE IN ORANGE



Wertstoffhof



team orange | Am Gießgraben 9 | 97209 Veitshöchheim
Telefon | Fax 0931 / 6156 400
www.team-orange.info | info@team-orange.info
Öffnungszeiten KundenCenter: Mo bis Do 8-16 Uhr, Fr 8-12 Uhr

TEAM ORANGE
Ihr Abfall – unsere Aufgabe

KU

FLEXIBEL OHNE AUTO UNTERWEGS.

MIT DEM APG-SENIORENABO
AB 65 JAHREN.



IHRE VORTEILE:

- 20 Prozent Rabatt
- erster Monat gratis
- bereits ab 27 Euro erhältlich

Nur bei der APG in der Juliuspromenade 40 - 44
in Würzburg erhältlich.

WEITERE INFORMATIONEN UNTER
www.apg-info.de oder ☎ 0931 45280-0

APG
Der Landkreis-Bus

KU